

Pressemitteilung

Bruchköbel, den 31.10.2013

„Die Herausforderungen liegen vor uns“ – Dirk Vogel zum Wahlkampfabschluss

Für Dirk Vogel liegen arbeitsreiche Monate hinter und spannende Tage vor ihm. Aus seiner Sicht haben sich die Alternativen herauskristallisiert: „Entweder ein ´weiter so´ in Person und Inhalt mit Günter Maibach oder mehr Bewegung mit mir“. Dass für ihn eine Weiterentwicklung Bruchköbels entscheidend sei, habe er in den letzten Monaten hinreichend dargelegt. „Acht Monate lang sind echte politische Probleme kleingeredet worden“. Dass diese Methode nun ans Ende gelangt sei, verdeutliche der Haushaltsentwurf. Hier ist nun die Schließung des Hallenbads vom Bürgermeister reingeschrieben worden. Nachdem Herr Maibach dies eine Woche zuvor in der Podiumsdiskussion ablehnte. „Wir müssen ins Zukunft ehrlicher miteinander sein“, appellierte Dirk Vogel. Wie der Amtsinhaber als Ziel formulieren könne, dass Niederissigheim 2014 in das Dorferneuerungsprogramm käme, ist für ihn überhaupt nicht nachzuvollziehen. „Die Stadt hat keine Bewerbung abgeben. Aus meiner Tätigkeit als Referatsleiter beim Landkreis weiß ich, dass, wenn überhaupt, ein stadtteilübergreifendes Konzept erfolversprechend ist, um in die Förderung aufgenommen zu werden“. Auch die für 2014 angekündigte Sanierung des alten Rathauses ist vor dem Hintergrund, dass die Mittel erst für 2015 eingestellt worden sind, unrealistisch.

„Ich bin mir sicher: Bruchköbel hat alle Chancen der Welt, seine Herausforderungen einer stagnierenden Innenstadtentwicklung, einer höheren Verschuldung als in vergleichbaren Städten und weniger Hausärzte als anderswo erfolgreich zu bewältigen“. Aber für Dirk Vogel sei entscheidend, dass nun kraftvoll und selbstbewusst regiert werde. Ihn nerve das ständige Abschieben der Schuld auf andere. Während man ansonsten „jede Kleinigkeit“ des Verwaltungshandelns als persönlichen Erfolg einstreiche. „Ich will Ergebnisse für Bruchköbel, keine Schuldzuweisungen in Bruchköbel“. Als erstes steht für ihn an, eine Regierung mit Mehrheit im Parlament zu bilden. „Erst dann ist Bruchköbel regierbar, zusammen mit einer Organisationsreform in der Verwaltung, natürlich ohne Entlassungen“. Parallel hierzu werde er die Beraterausgaben senken, um Raum für Zukunftsinvestitionen wie einer Breitbandanbindung in den Gewerbegebieten zu schaffen. Zudem müssen die unsozialen Gebühren der Benutzung der Trauerhalle auf ein erträgliches Maß, etwa

Dirk Vogel
Diplom-Sozialwirt, MBA
Mobil: 0173 7445 142
Email: dirk.vogel@gmail.com
Internet: www.vogel2026.de

Dirk Vogel

Kandidat von SPD und BBB

Bruchköbel in die
Zukunft führen.

150 Euro, gesenkt werden. Im neuen Haushalt müssen notwendige Investitionen getätigt, nicht mehr geschoben werden: „Wir brauchen einen Kassensturz und die Jahresabschlüsse der letzten Jahre, um Klarheit zu bekommen“. Dies seien seine Maßnahmen in den ersten 100 Tagen, die er sofort angehen werde, um Bruchköbel wieder an die Spitze im Osten des Rhein-Main Gebiets zu führen, wo Bruchköbel nach Ansicht von Dirk Vogel hingehört: „Dafür brauche ich am 10. November ihre Unterstützung“.



Dirk Vogel
Diplom-Sozialwirt, MBA
Mobil: 0173 7445 142
Email: dirk.vogel@gmail.com
Internet: www.vogel2026.de